Wahlprogramm DER GRÜNEN Alheim zur Kommunalwahl 2026

Die besten Kitas für unsere Kinder

Unsere Kinder benötigen Stabilität in der Betreuung, unsere jungen Familien bedarfsgerechte und sichere Öffnungszeiten.
Die räumlichen Voraussetzungen sind hervorragend. Wir setzen uns für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit beider Kitas ein und fordern zusätzliches Personal um Notbetreuung und Gruppenschließung zu vermeiden.

Sicherheit und weniger Lärm auf unseren Straßen

Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h zwischen Heinebach und Niederellenbach ist die Umsetzung unserer Forderung.
Wir fordern konsequent 30 km/h auf allen Gemeindestraßen und 30 km/h auf der B 83 in Heinebach. Zebrastreifen am Edeka und der Apotheke in Heinebach, sowie in Niederellenbach an der Kreuzung und Bushaltestelle.
Wir unterstützen die Forderung der CDU eine Rot/Grün – Ampel an der Guddelkreuzung einzurichten.
Den R1 möchten wir sicherer machen durch eine Rad- u. Fußwegbrücke über die Fulda in Baumbach.

Naturschutz und Katastrophenschutz ist Menschenschutz

Wir unterstützen die Zusammenarbeit mit dem Knüllpark, das Anlegen von Blühflächen, extensive Pflege der öffentlichen Grünflächen und die Anpflanzung von Hecken und Obstgehölzen.
Wir fordern durch Vorsorge die Folgen von Starkregen und Dürre zu minimieren. Regenwasser nicht ableiten, sondern in Gräben und Tümpeln versickern lassen. Damit wird Grundwasser gefördert und es entsteht Lebensraum für Amphibien.
Regelmäßige Feldheckenpflege fördert die Tierwelt und schützt den Boden vor Erosion.
Wir fordern die Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2026 für Katastrophenfälle, wie z. B. Notstromaggregate. Die Einrichtung eines runden Tisches aus Verwaltung, Hilfsorganisationen und Bürgern um Alheim krisenfit zu machen.

Heimische Energie macht unabhängig

Ab Juni 26 können wir den Solarstrom an die Nachbarn liefern. Eine klassische Win – Win Situation für Lieferant und Nutzer. Wir fordern die kostenlose Beratung durch einen Energieberater. Zudem kann die Gemeinde als Vorbild PV – Strom auf den DGH`s produzieren und ebenfalls in die Nachbarschaft verkaufen.
Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Wärmebedarfsplanung soll Sicherheit in die langfristige Wärmeversorgung bringen.

Vorsorge- und Pflegearbeit

Die Stelle als Gemeindepflegerin wurde von uns ins Leben gerufen. Nun gilt es die wertvolle Arbeit auszubauen. Wir unterstützen den Aufbau von Entlastungsleistungen für Haushalt, Begleitdienste und Betreuung. Seniorenpflege gehört nicht in die Hand von Kapitalgesellschaften. Wir fordern in Alheim eine Pflegeeinrichtung die geführt wird von einem gemeinnützigen Träger.

Wirtschaft, Finanzen und Transparenz

Das Wahlversprechen Transparenz konnte bisher vom Bürgermeister noch nicht erfüllt werden. Wir fordern daher die Vorlage von vierteljährlichen Abschlüssen, eine Haushaltsplanung bereits im Oktober d. J., Erfassung aller Kosten der Infrastruktur und der Liegenschaften, Priorisierung aller Investitionen für Erhaltung und Modernisierung. Veröffentlichung aller Sitzungsprotokolle incl. der öffentlich zugänglichen Anlagen.